

# Landkreis Teltow-Fläming

Dezernat III  
Untere Bauaufsichts- und Denkmalschutzbehörde  
SG Untere Denkmalschutzbehörde  
Dienstgebäude: Am Nuthefließ 2

Datum: 06.10.2023  
Auskunft: Herr Dr. Pratsch  
Zimmer: A5-2-13  
Telefon: 03371 6083607  
Aktenz.: 

63/34/10765/23/DK
-------------------

Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung  
Frau Reiter  
Luckenwalde

## Großbeeren, B-Plan "Bildungs-, Kultur- und Sportcampus an der Alten Bahnhofstraße"

Sehr geehrte Frau Reiter,

hiermit möchte ich Ihnen die Antwort auf Ihr Schreiben vom 21.9.2023 zukommen lassen.

In der vorliegenden Planung sind die Belange der Denkmalpflege nur unzureichend dargestellt. Zwar ist das betroffene Bodendenkmal korrekt benannt und in der Planzeichnung dargestellt. Hingegen sind die Auswirkungen der Baumaßnahme auf das Schutzgut nicht untersucht worden.

Auf Seite 72 der Begründung zum Bebauungsplan sind unter „Bauvorbereitende, baubedingte und anlagebedingte Auswirkungen“ zwei Absätze enthalten, die nur dann Anwendung finden, wenn in einer Baufläche keine Bodendenkmale bekannt sind.

Die beiden Absätze sind zu streichen und durch folgende Passage zu ersetzen:  
Durch die umfangreichen und flächigen Erdeingriffe bei der Umsetzung der Baumaßnahmen wird es zu massiven Eingriffen in die Bodendenkmalsubstanz kommen. Jegliche Eingriffe in die Bodendenkmalsubstanz sind dokumentations- und genehmigungspflichtig (§§ 9 und 19 BbgDSchG).

Vor der Errichtung der Tennisplätze nordwestlich des B-Plan-Areals haben bauvorbereitende archäologische Untersuchungen stattgefunden. Mittels Metallsonden wurden dort etliche Funde der Befreiungskriege entdeckt und punktgenau kartiert. Die Mehrzahl dieser Funde lag in dem humosen Oberboden. Solche Funde (bewegliche Bodendenkmale) sind auch im Areal des Bebauungsplanes vorhanden. Alle Flächen, in denen Erdeingriffe stattfinden, sind bauvorbereitend archäologisch zu untersuchen.

Freundliche Grüße

Dr. Pratsch  
Kreisarchäologe